

## Pinguine

Die oft schwierige Nahrungssuche der Pinguine dient vor allem dem Ziel der Aufzucht des Nachwuchses. Die Elternpaare brüten abwechselnd ihr einziges Ei aus. Es liegt auf ihren Füßen, sodass/so dass es von der wärmenden Bauchfalte bedeckt wird. Ist das Küken geschlüpft, wird es bis zum Alter von drei Monaten alle paar Tage von seinen Eltern mit Fischbrei gefüttert. Der folgende Winter ist für die meisten Jungen eine harte Zeit, weil die Eltern auf Nahrungssuche sind. Die einsamen Küken in ihren braunen Daunen rücken eng zusammen, um sich gegenseitig zu wärmen. Trotzdem verhungern viele Tiere, denn nicht alle werden von den Eltern während des lange dauernden Winters versorgt.

108 bzw. 109 Wörter mit Überschrift